

N. G. Wertsche Verlagsbuchhandlung
in Marburg (Hessen).

Von demselben Verfasser erschien in unserem Verlage:

Das Interim in Hessen.

Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte.

Mit Unterstützung der Historischen Kommission
für Hessen und Waldeck.

Gr. 8. 1901, XIX, 221 Seiten, Mark 4.20.

Die „Historische Zeitschrift“ sagt darüber:

Eine vorzügliche Arbeit, die wegen der unbilligen Verwertung eines erschöpfenden, zum Teil noch unbekannteren Materials, der streng sachlichen Erörterung und des redlichen Strebens nach schlichter Wiedergabe des Sachverhalts alle Anerkennung verdient, die ihr ohnehin durch ihre Ergebnisse gesichert ist. . . .

Aus Anlaß der Feier des

400. Geburtstages Philipps des Großmütigen

erscheinen in unserem Verlage:

Philipp der Großmütige. Bilder und Geschichten aus seinem Leben und seiner Zeit, herausgegeben von dem Historischen Verein für das Großherzogtum Hessen. Quart. Mk. 10.—

Könnecke, Geh. Archivar, und Prof. v. Drach, Das Bild Philipps des Großmütigen. Festschrift der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck. Mit zahlreichen Abbild., 30 Lithdrucktafeln u. 1 Farbentafel. Groß-Folio Mk. 12.—.

Wenck, Prof. Dr., Landgraf Philipp der Großmütige. Rede, gehalten auf der 7. Jahresversammlung der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck am 7. Mai 1904. Mk. —.40.

Wiegand, Prof. D. Dr., Philipp der Großmütige als evangelischer Christ. Festrede gehalten in der Hauptversammlung des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde zu Marburg am 26. Juli 1904. ca. Mk. —.60

Kockwoll, Lic. theol., Die Doppelhebe des Landgrafen Philipp von Hessen. Mk. 7.—, gebunden Mk. 8.20.

Salckenheiner, W., Oberbibliothekar Dr., Personen- und Ortsregister zu der Matrikel und den Annalen der Universität Marburg, 1527—1652. Mit Unterstützung aus Universitätsmitteln gedruckt.

Birt, Theodor (Beatus Rhenanus). Anna von Hessen, ein tragisches Spiel in fünf Aufzügen, dem Andenken Philipps des Großmütigen zu dessen 400-jähriger Geburtstagsfeier am 13. November 1904 gewidmet. Mk. 2.—.

Von der Intendanz der Schauspiele zu Kassel zur ersten Aufführung angenommen.

Prospekte kostenfrei vom Verlage oder jeder Buchhandlung.